

SecuFix / SecuFix2



Erweiterte Diebstahlsicherung für Ihre wertvollen Module!

- jederzeit nachrüstbar
- kaum zu knacken
- konkurrenzlos günstig

Herkömmliche Systeme zur Diebstahlsicherung basieren auf Sonderschrauben, werden mit Spezialwerkzeugen montiert und müssen von Anfang an eingeplant werden. Für alle denkbaren Spezialschrauben werden heutzutage im Heimwerkerbereich bereits Spezialwerkzeuge angeboten!



Schletter SecuFix

Das System SecuFix ist konkurrenzlos einfach, jederzeit nachrüstbar und kann nur mit Elektrowerkzeug und mit einem definierten Zeitaufwand wieder geöffnet werden.

Wie das geht? Für die herkömmlichen Imbusschrauben liefern wir Ihnen eine Edelstahlkugel mit genau passendem Durchmesser auf Wunsch dazu. Nach Inbetriebnahme der Anlage (wenn Sie sicher sind, dass keine Verbindung mehr geöffnet werden muss) sichern Sie alle Schrauben durch Einschlagen der SecuFix-Kugel – fertig! Natürlich für Schrägdach, Flachdach oder Freiflächenanlagen gleichermaßen verwendbar!



Schraube mit normalen Werkzeugen nicht zu öffnen!
Durch die sehr enge Mittelklemme ist auch ein Lösen mittels Zange unmöglich.



Öffnen (z.B. bei Moduldefekt):
Schlitz einschneiden und mit großem Schraubendreher lösen.

SecuFix Werkzeug

Das SecuFix Werkzeug ist ein einfaches Hilfswerkzeug mit dem das Einschlagen der SecuFix-Kugeln in die Köpfe M8 Schrauben der Modulklemmen schnell und einfach möglich ist.

Aus Gewichtsgründen ist es zum Teil aus Aluminium gefertigt, was aber auch eine etwas sensiblere Handhabung voraussetzt. Es sollte ausschließlich mit einem Kunststoffhammer benutzt werden.



Art.Nr. 182001-000 für Imbusschraube M8 →
Art.Nr. 182001-001 für Torxschraube M8 →

- Zum Befüllen den Schlagstößel aus dem Werkzeug herausziehen und **maximal 12 Kugeln** in das Werkzeug einfüllen.
- Es ist darauf zu achten, daß alle Kugeln in die kleine untere Bohrung laufen, evtl. leicht neigen und leicht schütteln.
- Den Schlagstößel vorsichtig wieder einsetzen, bei zu grober Handhabung können Kugeln unten heraus gedrückt werden.
- Das Werkzeug mit der unteren Ausfräsung auf die Schraube aufsetzen, axial dazu ausrichten und die Kugel (mit einem Kunststoffhammer) mit einem mittelfesten Schlag einschlagen.
- Der Kopf des Schlagstößels ist aus Gewichtsgründen aus Aluminium gefertigt. Die Benutzung eines Stahlhammers würde zu Gratbildung führen, welche im Klemmen des Werkzeuges oder in Verletzungsgefahr resultiert.
- Das Werkzeug sauber halten. Sand, Metallspäne und sonstiger Schmutz werden die Lebensdauer negativ beeinflussen.



Einschlagstößel aus dem Halter ziehen und maximal 12 Kugeln einfüllen.



Kontrollieren dass alle Kugeln in die kleine Bohrung gerollt sind. Evtl. leicht schütteln.



Sind alle Kugeln versenkt, kann der Schlagstößel eingesetzt werden.



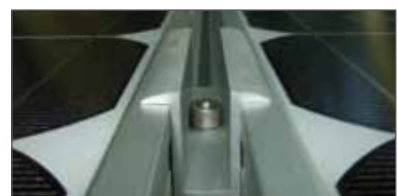
Schlagstößel vorsichtig einführen und das Werkzeug ist einsatzbereit. Bei zu starkem Druck werden die Kugeln unten herausgedrückt. Vorsichtig handhaben!

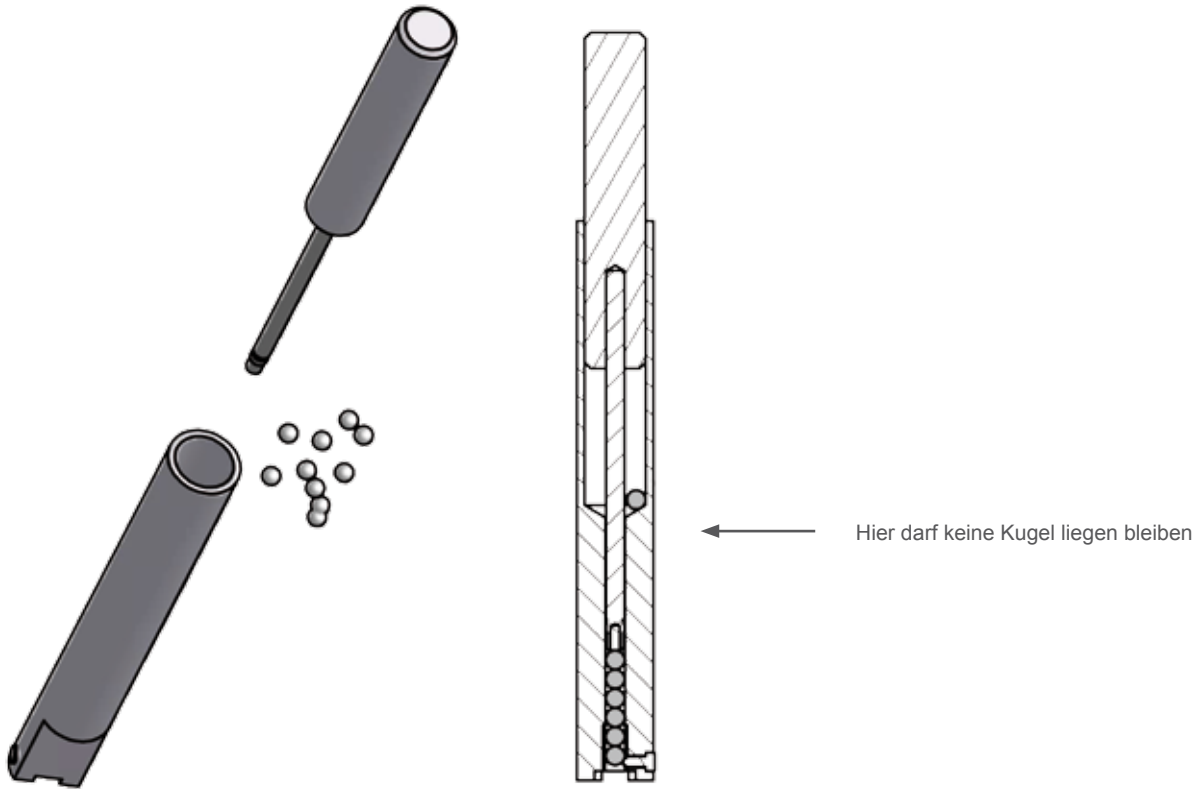


Das Werkzeug mit der Ausfräsung auf die Schraube aufsetzen.



Die Kugel mit einem **Kunststoffhammer** einschlagen. Der Kopf des Einschlagstößels ist aus Alu und nicht für das Arbeiten mit einem Stahlhammer geeignet.





Schletter SecuFix2 bietet noch besseren Schutz!

Jede mechanische Diebstahlsicherung ist natürlich immer nur eine Verzögerung und kann Diebstahl nicht verhindern, sondern nur erschweren. Deswegen ist auch in jedem Falle eine Kombination mit weiteren Maßnahmen zu empfehlen, wenn sich Anlagen in nicht einsehbaren Bereichen befinden.

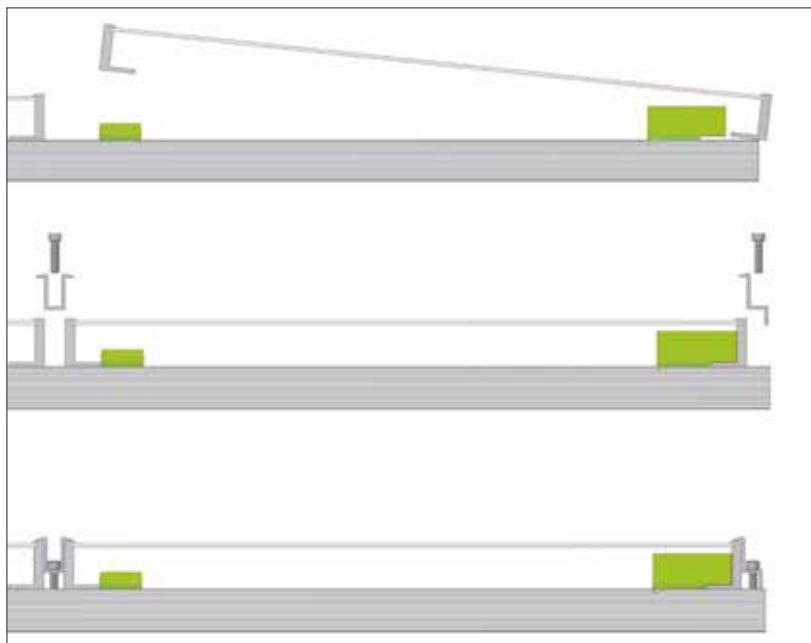
Sind Module in einer Reihe verlegt, so ist eine Umgehung herkömmlicher Schraubensicherungen (Abreißschrauben, Sonder-Antriebe oder auch SecuFix-Kugeln) mit einer gewissen „rohen Gewalt“ möglich, indem die Endklemmen der Modulreihen zerstört werden.



Eine Zusatzmaßnahme, die hier die Demontage wiederum weiter erschwert und dadurch den Diebstahl verzögert bzw. u.U. verhindert ist das Konzept SecuFix-2:

Mit einem speziellen Zusatz-Kit werden die jeweils ersten Module einer Reihe zusätzlich von unten befestigt (siehe Skizze). Durch die spezielle Montageform ist so das erste Modul auch noch dann gesichert, wenn die Endklemmen gewaltsam zerstört werden! Eine Demontage wäre nur durch Zerstörung der ersten Mittelklemme möglich, die aber durch die Montage zwischen zwei Modulen sehr gut geschützt ist. So kann das erste Modul praktisch nur durch Zerstörung des Rahmens entfernt werden.

SecuFix-2 bietet als ideale Ergänzung zu SecuFix eine weitere wesentliche Erschwerung der Demontage von Modulen und damit zusätzliche Abschreckung und Schutz für Ihre Anlage.



**Die Anlagenzusammenstellung erfolgt auch hier bequem mit unserem Autokalkulator.
Bitte beachten Sie aber, dass die Module einen passenden L-förmigen Rahmen haben müssen.**